Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 16

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft Seite
Municipalité de la Commune de Campione IT	Restructuration du centre ville et du Casino Municipal de Campione, IT, deux phases	Architectes ressortissants des pays de la CEE et de 22 autres pays, la Suisse inclus	**Tous les délais suspendus**	33/34/1983 p. 821 voir 9/1984 p. 142
Einwohnergemeinde Kirchlindach BE	Gemeindebauten in Herrenschwanden, PW	Alle selbständigerwerbenden Architekten, die in der Gemeinde Kirchlindach ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	19. April 84 (9. Jan. 84)	51/52/1983 S. 1252
Conseil d'Etat du canton de Vaud	Gymnase et Ecole supérieure de commerce à Nyon VD, PW	Le concours est ouvert à ceux dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud depuis le 1er décembre 1982, ainsi qu'aux architectes vaudois domiciliés ou établis dans le cantons de Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Tessin et Valais depuis le 1er décembre 1982 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat	19 avril 84	51/52/1983 S. 1253
Stadt Zug	Alters- und Familiensiedlung «Bergli» in Zug, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb oder den Wohnsitz mindestens seit dem 1. Juli 1982 im Kanton Zug aufweisen	14. Mai 84 (29. Feb. 84)	51/52/1983 S. 1252
Gemeinde Adligenswil LU	Dorfzentrum Adligenswil, IW	Planungsteams aus Architekten oder Raumplanern, Landschaftsarchitekten oder Grünplaner, Verkehrsplaner; jedes Team hat mind. aus einem Architekten/Raumplaner und einem Verkehrsplaner zu bestehen; Teilnehmer, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplaner ausgenommen, müssen seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kt. Luzern Wohn- oder Geschäftssitz haben	14. Mai 84 (17. Jan. – 10. Feb. 84)	1/2/1984 S. 16
Gemeinde Visp VS	Kultur- und Gemeindezentrum in Visp, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Dezember 1983 im Kanton Wallis Wohn- oder Geschäftssitz haben, und jene, die im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben	28. Mai 84 (31. Jan. 84)	3/1984 S. 37
Foster Ass., London, Royal Institute of British Architects	International students competition 1984; theme: Electronics Research Laboratory	Competition open to all part and fulltime students of architecture who will not be fully qualified on July 1, 1984	(8. Mai 84)	3/1984 S. 37
Commune de Martigny VS	Aménagement du quartier du manoir, IW	Ouvert aux architectes domiciliés ou établis en Valais, ainsi qu'aux architectes de Suisse romande ou du Tessin inscrits au registre A ou B	1er juin 83	
Politische Gemeinde Stansstad	Alterssiedlung und Post, PW	Selbständige Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1982 ihren privaten Wohn- *und* Geschäftssitz im Kanton Nidwalden haben	13. Juni 83 (20. Feb.– 30. März 83)	8/1984 S. 142
Staff Leuchtenwerke Lemgo BRD	Staff-Preis «Design und Licht», Licht- und Beleuchtungstechnik, int. Wettbewerb	Industrial Designer und Architekten, die noch in der Ausbildung sind bzw. deren Studienabschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegt	30. Juni 84	6/1984 S. 96
Stiftung Eingliederungs- und Dauerwerkstätte Limmattal und Knonauer-amt	Arbeits- und Wohnstätte für Schwerst- und Leichtbehinderte, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Bezirk Affoltern oder im Limmattal haben (Bezirk Zürich exkl. Stadt Zürich und Zollikon)	15. Aug. 84 (15. Mai)	14/1984 S. 276
Einwohnergemeinde Hägendörf SO	Verwaltungsgebäude und Dorfplatzgestaltung, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1983 in den Bezirken Olten und Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	24. Aug. 83 (5. März 83)	8/1984 S. 142
Politische Gemeinde Grabs SG	Neubau eines Altersheimes, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg, seit mindestens 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Aug. 84	13/1984 S. 249
Kanton Aargau	Erweiterung der Kantonschule Aarau, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	19. Okt. 84 (5. Mai 84)	14/1984 S. 276

Neu in der Tabelle

Schulgemeinde Appenzell	Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben	15. Okt. 84	15/1984 S. 293
9. Internationale Biennale der Wohnkreativität	Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw.	Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur		16/1984 S. 313

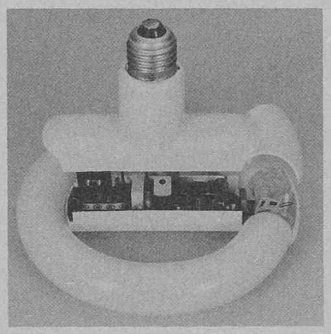
Union Internationale des Architectes UIA	Entwurf einer UIA-Goldmedaille für Architekten	Internationaler Wettbewerb für alle Gestaltungsfachleute	16/1984 S. 313

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Unterkulm AG, Regierungsrat des Kantons Aargau	Ortszentrum, PW	Singsaal des Bezirksschulhauses Unterkulm, 10. bis 18. April, werktags von 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Kompaktlampe mit vollelektronischem Vorschaltgerät



Unter der Bezeichnung «Circolux EL» präsentiert jetzt Osram eine neue, ebenso wirtschaftliche wie komfortable Alternative für Glühlampen. Diese ringförmige Kompaktlampe verfügt dabei erstmals über ein direkt eingebautes vollelektronisches Vorschaltgerät, welches nicht nur die Verlustleistungen minimiert, sondern auch für eine sofortige, flackerfreie Zündung und für einen bemerkenswert hohen Lichtkomfort sorgt. Letzterer ist gleichzeitig mit einer erheblich verbesserten Wirtschaftlichkeit verbunden, spendet doch die in den drei Ausführungen 12, 18 und 24 Watt erhältliche Neuheit soviel helles, behagliches Licht wie eine 60-, 75- oder 100-W-Glühlampe.

Neben sehr guter Farbwiedergabe (Stufe 1/nach SLG) und Stromeinsparungen in der Grössenordnung von 75 bis 80% fällt freilich auch die gegenüber Glühlampen um sechsmal längere Lebensdauer ins Gewicht: Deshalb empfiehlt sich diese mit einem E27-Sockel versehene Novität ganz speziell für Brennstellen mit langer Einschaltzeit – also zum Beispiel in Restaurants, Hotel-Foyers und Schalterhallen, als dekorative Beleuchtung über Ess- und Arbeitstischen sowie in Steh- und Wandleuchten integriert. Aber auch im privaten Wohnbereich gibt es eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten.

Osram bietet übrigens zwei der drei Versionen auch als komplett ausgerüstete Pendelleuchten an («Circolux Combi» 18 und 24 W). Die neuen Lampen sind im Fachhandel und in Warenhäusern erhältlich (Richtpreis: ab 39 Fr., Pendelleuchte ab 85 Fr.).

Osram AG, 8400 Winterthur

Vilbofa-Keramikfassadenschindeln

Vilbofa-Fassadenschindeln entsprechen in ihren technischen Eigenschaften den bewährten feinkeramischen Steinzeugfliesen von Villeroy & Boch, also einem dichtgebrannten keramischen Material, dessen Güte ständig überwacht wird. Keramische Baustoffe haben auch als Fassadenverkleidung eine lange Tradition. Hinterlüftete Vilbofa-Fassaden aus feinkeramischen Schindeln sind neu. Die Vielfalt der Farben und Formate ermöglicht individuelle Gestaltung für Neubau und Renovation. Die kleinformatigen Schindeln, 200×300×8,5 mm, werden in der Regel auf Holzkonstruktion verdeckt befestigt. Dazu sind sie werkseitig gelocht. Die Holz-Unterkonstruktion besteht aus einer Holzdoppellattung, wie man sie von anderen schindelartigen Verkleidungen her kennt. Neben der traditionellen Holz-Unterkonstruktion bieten zahlreiche Verarbeiter auch Aluminium-Unterkonstruktionssysteme für die Verlegung von kleinformatigen Schindeln an.

Die grossformatigen Schindeln, 300×600×10,5 mm, werden auf Holz- oder Aluminium-Unterkonstruktion mit Hilfe besonderer Befestigungsclips aus nicht rostendem Stahl verlegt.

Villeroy & Boch, Mettlach; renovite Isolationstechnik, 8049 Zürich

ASEA-Kleberobotersystem

Das schwedische Elektro- und Elektronikunternehmen ASEA hat mit der Intec Bielenberg GmbH & Co. eine Zusammenarbeit zum Vertrieb eines integrierten Kleberobotersystems vereinbart, das aus dem ASEA-Industrieroboter und der Intec-Klebeausrüstung besteht. Im Rahmen dieser Vereinbarung erwirbt die ASEA das Alleinrecht zum Vertrieb derartiger Robotersysteme in den USA, in Kanada und Japan.

Die Intec Bielenberg GmbH & Co. ist eines der führenden europäischen Spezialunternehmen auf dem Gebiet von Klebeeinrichtungen, vor allem für die Automobilindustrie.

Die ASEA ist in Europa grösster Lieferant von Industrierobotern – im vorigen Jahr wurden 1050 Einheiten verkauft – und auch bei Klebeapplikationen am erfolgreichsten. Der Vertrieb erfolgt in den Industrieländern hauptsächlich über die rund zwanzig Roboterzentren – vollständigen organisatorischen Einheiten für Marketing, Ausbildung, Applikationstechnik und Kundendienst. In Frankreich, Spanien, Schweden, Japan und den USA sind darüber hinaus auch örtliche Fertigungsstätten für ASEA-Industrieroboter vorhanden. Der Vertrieb von ASEA-Robotern erfuhr 1983 gegenüber dem Vorjahr einen Volumenzuwachs von 40 bis 45 Prozent. *ASEA-Mitteilungen*

Dosierpumpen Alldos

Die neue Alldos-Dosierpumpen-Baureihe ist in moderner Kolben-Membran-Bauweise mit genauester Leistungssteigerung von 0 bis 100% konzipiert. Die Anlage ist pneumatisch und elektrischmanuell regelbar. Die spezielle Auslegung dieser Dosierpumpen gewährleistet eine sehr hohe Betriebssicherheit, beste reproduzierbare Dosiergenauigkeit und eine verschleissfreie, feine Dosierleistungsverstellung.

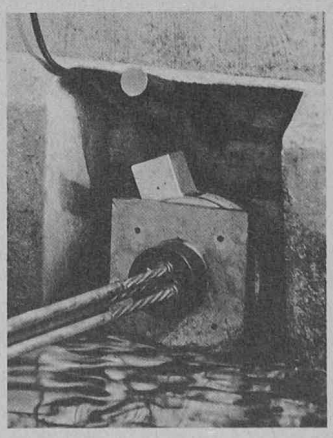
Die Pumpe vereint die Vorteile der Kolbendosier- mit jenen der Membrandosierpumpen. Dosierpumpenteile, die mit Fördermedien in Berührung kommen, sind aus sehr widerstandsfähigen Materialien hergestellt.

Einsatzmöglichkeiten der KM-Dosierpumpenreihe von Alldos sind zum Beispiel: Abwasserreinigung, Badewasser- und Brauchwasseraufbereitung, Industriewasseraufbereitung in der Getränke-, Nahrungsmittel- und chemischen Industrie, in der Galvanotechnik, Papier- und Fotoindustrie usw.

Für die wachsenden Ansprüche sind KM-Dosierpumpen im Leistungsbereich von 0,5 l/h bis 4000 l/h bei Gegendrücken bis 200 bar verfügbar.

Stefan Glaninger, 8105 Regensdorf

Neuartige Kraftmessung in Erdankern



Änderungen der Kraft in Fels- und Erdankern müssen in vielen Fällen aus Sicherheitsgründen während der Bauphase oder über längere Zeiträume zuverlässig überwacht werden. An derartige Kraftmessgeräte werden speziell hohe Anforderungen bezüglich Langzeitstabilität bei extremen Umwelteinflüssen gestellt.

Gezielt auf diese besonderen Anwendungen wurden die Geräte *Wigaring Elasto* entwickelt. Diese arbeiten nach einem neuartigen Messprinzip, welches eine extrem kleine Bauhöhe ermöglicht. Das neue System weist einen erstaunlich geringen Messfehler von ≦±1% auf und stellt eine preisgünstige Lösung dar. Im Bild ist ein Wigaring Elasto für Langzeitmessung der Kraft in einem Erdanker dargestellt. Der Kraftmessring ist zeitweise unter Wasser.

Proceq SA, Zürich